



Ökotourismus  
**SARDINIEN**  
Sardaigne en liberté

## ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

Mit der Anmeldung zu einer unserer Reisen erklären Sie sich mit unseren allgemeinen und besonderen Verkaufsbedingungen einverstanden. Ihre Anmeldung wird erst berücksichtigt, wenn wir Ihr ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular erhalten haben.

Diesem Formular muss eine Anzahlung beigelegt werden.

Die Anmeldung ist nicht möglich, wenn die verfügbaren Plätze zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits belegt sind oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Zahlung der Reise muss 21 Tage vor Beginn des Aufenthaltes erfolgen. Bei Nichtzahlung kann es zu einer automatischen Stornierung der Registrierung kommen.

Stornierung :

Im Falle einer Stornierung durch Sie werden die Stornierungskosten von Sardaigne en liberté wie folgt einbehalten:

- mehr als 29 Tage vor Reiseantritt:
  - Reisen ohne Flugverkehr: 50 Euro pro Person zur Deckung der Verwaltungskosten
  - auf dem Luftweg: 90 Euro pro Person zur Deckung der Verwaltungskosten
- zwischen 29 und 21 Tage vor Reiseantritt: 25% der Aufenthaltskosten
- zwischen 20 und 8 Tage vor Reiseantritt: 50% der Aufenthaltskosten
- zwischen 7 und 2 Tage vor Reiseantritt: 75% der Aufenthaltskosten
- weniger als 2 Tage vor Reiseantritt: 100% der Aufenthaltskosten

Im Falle einer berechtigten Stornierung werden die angegebenen Beträge von der Versicherung zurückerstattet. Der Versicherungsbetrag und die Anmeldekosten werden jedoch nicht erstattet.

Sollten Sie nicht zum vereinbarten Termin erscheinen oder die für die Reise erforderlichen Versicherungsunterlagen sowie ärztlichen Atteste (Reisepass, Visum, Impfzeugnisse) nicht vorlegen können, können Sie keine Erstattung erhalten.

Rücktritt:

Bei einem vorzeitigen Rücktritt vom Aufenthalt im Laufe der Reise durch den Teilnehmer (z.B. wegen zu hoher Anforderungen in Bezug auf den Schwierigkeitsgrad einer Wanderung) wird der Teilnahmebetrag nicht erstattet.

## Änderung des Aufenthalts:

Mehr als 30 Tage vor Abreise: Wenn Sie Art und Inhalt Ihrer Reise oder die Daten für Ihren Aufenthalt mehr als 30 Tage vor Reiseantritt ändern wollen, behalten wir einen Betrag von 50 Euro pro Person für den Verwaltungsaufwand ein.

Spätestens 30 Tage vor Reiseantritt gilt jede Änderung des Aufenthalts als Stornierung.

Erfolgt die Stornierung durch uns, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, Gefahren für die Teilnehmer bestehen (Entscheidung mindestens 21 Tage vor Abreise) oder aus Gründen höherer Gewalt, erhalten Sie in den meisten Fällen eine oder mehrere alternative Reiseangebote. Im Falle einer endgültigen Stornierung durch die Agentur sowie der Ablehnung der vorgeschlagenen alternativen Reiseangebote durch Sie, erhalten Sie den vollen Betrag zurück.

## Haftung:

Sardaigne en liberté kann die individuelle Verantwortung, die jeder Einzelne für sich selbst trägt, nicht ersetzen.

Sardaigne en liberté ist Organisator der Reiseangebote und arbeitet mit verschiedenen Anbietern vor Ort (Hotels, Reiseveranstalter, Unterkünfte, Transportunternehmen) zusammen, die auf eigene Verantwortung handeln. So muss beispielsweise bei Verlust von Gepäck das Verfahren direkt vom Fahrgast mit dem Transportunternehmen, zu Lande oder in der Luft, geführt werden.

## Baden im Meer während des Aufenthalts:

Da Ihr Reiseleiter nicht qualifiziert ist, die Teilnehmer beim Baden im Meer zu beaufsichtigen, wird die Verantwortung direkt an die Reisenden übertragen.

## Risiken:

Jede Reise birgt Risiken. Deshalb muss jeder Teilnehmer selbstverantwortlich handeln und sich verpflichten, die Verantwortung für einen Unfall nicht auf Sardaigne en liberté, auf die Begleitpersonen oder auf die verschiedenen Anbieter zu übertragen. Dies gilt auch für Begünstigte und Familienangehörige. Jeder Teilnehmer muss eigenverantwortlich die Vorsichtsregeln befolgen sowie Ratschläge der Begleitpersonen und Mitglieder der Agentur umsetzen, die nicht für Unfälle auf Grund von leichtsinnigem Verhalten eines Mitglieds der Gruppe verantwortlich gemacht werden können.

Sardaigne en liberté behält sich das Recht vor, im Falle besonderer Umstände, die die Sicherheit der Teilnehmer gefährden, die Reiserouten oder bestimmte Dienstleistungen des Programms direkt oder durch die Begleitpersonen zu ändern.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, die Verantwortung für alle Risiken selbst zu tragen und keine Verantwortung für Unfälle auf Sardaigne en liberté oder die verschiedenen Anbieter zu übertragen. Dies gilt sowohl für Begünstigte als auch für Familienangehörige.

## Eigenverantwortliche Reiseangebote ohne Führung:

Es gibt Reiseangebote, die ohne Führer konzipiert und verkauft werden. Das Paket enthält eine

Beschreibung der Reiseroute und eine Karte der Gegend (1 Set für eine Gruppe von 1 bis 4 Personen). Die eigenverantwortlichen Touren ohne Führer setzen ausreichende Kenntnisse des Kartenlesens und der Orientierungsfähigkeit, insbesondere in den Bergen, voraus. Jeder Teilnehmer muss die Sicherheitsvorschriften und Ratschläge bei der Einführung und unterwegs im Infomaterial befolgen, so dass Sardaigne en Liberté nicht für Unfälle verantwortlich gemacht werden kann, die sich aus der Unvorsichtigkeit der Teilnehmer ergeben. Sardaigne en liberté kann auch nicht für eine Fehlinterpretation der Beschreibung oder für einen Fehler beim Lesen der Karte durch den Teilnehmer verantwortlich gemacht werden. Auch während der eigenverantwortlichen Reiseangebote kann es möglich sein, dass die Route auf Grund natürlicher Gegebenheiten und äußerer Umstände geändert werden muss.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, die Verantwortung für alle Risiken selbst zu tragen und keine Verantwortung für Unfälle auf Sardaigne en liberté oder die verschiedenen Anbieter zu übertragen. Dies gilt sowohl für Begünstigte als auch für Familienangehörige.

Reklamationen :

Alle Beschwerden müssen per Einschreiben mit Rückschein an die Adresse von Sardaigne en liberté geschickt werden. Dies muss spätestens einen Monat nach dem Datum der Reklamation und durch Beilage entsprechender Belege erfolgen.

Sollte es zu einem Streit kommen, wird der Fall dem zuständigen Gerichtshof in Lanusei vorgelegt.